



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 4
PStO:	20212
NR: MODUL :	1.4: Entwerfen 4
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.4.1 Entwerfen 4 Vorlesung – V; 1.4.2 Entwerfen 4 Übung – Ü
Art der Lehrveranstaltung:	V, S, Ü, PA
Thema:	LANDLABOR
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	V.-Prof. Anne Niemann, LB Judith Resch
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	LB Judith Resch, V.-Prof. Anne Niemann
Dauer der schriftlichen Prüfung	-
Starttermin:	21.03.2024
Abgabetermin:	20.06.2024



Z A M M

Zentrum für Austausch und Machen in München

Schwerpunkt des Projekts sind Stadt und Dichte und das Bauen für die Gemeinschaft. Den Anfang bildet eine intensive Analyse von städtische Eckhaustypologien und die Auseinandersetzung mit dem Thema Migration. Zu Entwerfen ist ein mehrgeschossiges Wohn- Schulungs- und Kulturzentrum für Geflüchtete in zentraler Lage in München. Das Zentrum wird nicht nur von den Geflüchteten genutzt, sondern öffnet sich auch für die lokale Gemeinschaft. Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wird ein Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Integration geleistet.



Studiengruppe und Semester:

BA 4

PStO:

20212

MODUL NR.:

7.1: Bauphysik, Baustoffkunde

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

7.1.4 Bauphysik 2 Vorlesung, 7.1.5 Bauphysik 2 Übung

Art der Lehrveranstaltung:

SU, Ü

Thema:

Bauphysik 2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP

Gewichtung der Einzelnote:

50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.4-6 Bauphysik 2+Baustoffkunde 2 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik 1 +Baustoffkunde 1)
Notengewichtung in beiden Modulteilten: 75 % Bauphysik, 25 % Baustoffkunde

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:

nein

1.Prüfer:

Prof. Kühfuss, Dr. A. Mayr, Prof. Dr. I. Nemeth

2.Prüfer:

Prof. Kühfuss, Dr. A. Mayr, Prof. Dr. I. Nemeth

Dauer der schriftlichen Prüfung:

120 Min. (90 Min. Bauphysik 2 + 30 Min Baustoffkunde 2), beide Prüfungsteile (Bauphysik 2 u. Baustoffkunde 2) müssen unabhängig voneinander bestanden werden.

Zugelassene Hilfsmittel:

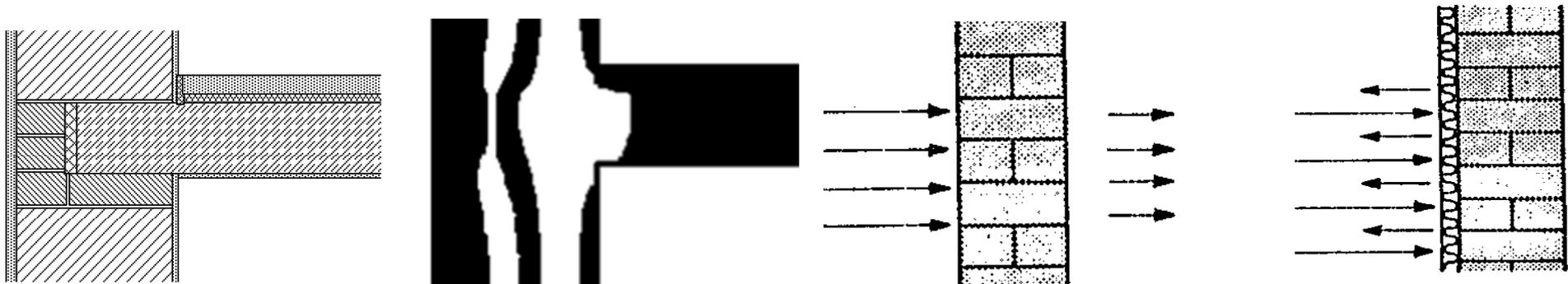
Taschenrechner, TH-Formelsammlung (ohne Eigeneinträge, aus 3. Semester, aktuelle Version ist 5.1; Nachkauf in A104 bei Hr. Lacković)

Starttermin:

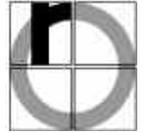
22.03.2024

Abgabetermin:

-



Basierend auf den in Bauphysik 1 erarbeiteten Grundlagen behandelt die Lehrveranstaltung die zentralen Nachweisverfahren des Wärmeschutz, Feuchteschutz und Schallschutz im Hochbau. Dies umfasst im baulichen Wärmeschutz die Ermittlung der bauphysikalischen Kennwerte für verschiedene Anwendungsfälle, den sommerlicher Wärmeschutz, den Mindestwärmeschutz sowie Wärmebrückennachweise. Im Bereich des energiesparenden Wärmeschutz werden Gebäudeenergiebilanzen erarbeitet sowie die Rahmenbedingungen und Anforderungen behandelt. Im klimabedingten Feuchteschutz werden Feuchteschutznachweise sowie die entsprechenden konstruktiven Maßnahmen behandelt. Im Themefeld Schallschutz werden die Phänome und Nachweisverfahren zur Luft- und Trittschallübertragung sowie die Prinzipien der bauakustischen Planung behandelt.



Studiengruppe und Semester:	BA 4
PStO:	201802
MODUL NR.:	7.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.3 / 7.2.4 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 2
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau, Energieeffizienz, Energieangebot, Heiz- und Kühlsysteme
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	50 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	27.03.2024
Abgabetermin:	18.06.2024



Um die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen hat die EU-Kommission beschlossen, dass der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, bis 2050 klimaneutral sein soll. Die aktuellen Ereignisse überschlagen sich gerade und die EU will erfreulicherweise so schnell wie möglich ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren, auch im Gebäudesektor. Seit 2020 müssen alle neuen Gebäude Nearly Zero Energy Buildings (nZEB) sein. Diese zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf aus, der darüber hinaus nahezu vollständig durch erneuerbaren Energien vor Ort gedeckt wird. Um entsprechende Gebäude realisieren zu können bedarf es der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Planer. Die Aufgabe der Architekt*innen ist es, den Innenausbau mit der Gebäudehülle, der Baukonstruktion und der erforderlichen Technik sinnvoll zu kombinieren und daraus einen ästhetischen und komfortablen Innenraum zu entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass Architekt*Innen über das erforderliche Grundlagenwissen und einen Überblick über die Systemzusammenhänge verfügen.

In der Vorlesung wird Ihnen das Grundlagenwissen vermittelt. Im Rahmen einer benoteten Studienarbeit wenden Sie dieses Wissen anhand eines vorgegebenen Einfamilienhauses eigenständig an. Sie werden die thermisch Hülle festlegen, den Energiebedarf, das Energieangebotspotential, die Heiz- und Kühllast und den sommerlichen Wärmeschutz berechnen, die erforderliche Gebäudetechnik bestimmen und ein Energiekonzept erstellen. Im Rahmen der begleitenden Übung wird der Prozess kontinuierlich betreut.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 1 WIEDERHOLER
PStO:	20212
NR: MODUL :	4.1: Allgemeinwissenschaftl. Grundlagen des Bauens
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	4.1.1 & 4.1..2
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Building Stories
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Linn Song
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Karin Sander
Dauer der schriftlichen Prüfung:	120 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	-
Abgabetermin:	31.05.2024

BUILDING-STORIES

ARCHITEKTURGESCHICHTE

Wiederholerprüfung